**Aktion „Wir wollen Paten sein“**

**Liebe Gemeindeglieder unseres Kirchenkreises,**

die Flüchtlingsproblematik treibt uns alle um. Aus den Kirchengemeinden ist eine große Hilfsbereitschaft gegenüber den Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, zu spüren. Darauf dürfen wir in unserem Kirchenkreis zu Recht stolz sein.

Oft stellt sich aber die Frage, wie die zahlreichen Hilfsangebote auch sinnvoll genutzt werden können. Ich möchte Ihnen dafür eine kleine Handreichung zukommen lassen aus der ersichtlich ist, wie sie ihr Angebot für eine **Patenschaft für Flüchtlinge** machen können. Dazu muss man wissen, dass die Flüchtlinge während der Zeit der Asylverfahren bzw. auch wenn Gestattung oder Duldung ihren Status bestimmen, eine soziale Betreuung seitens des Landkreises oder auch im Auftrag des Landkreises bekommen. Die damit beauftragten Mitarbeitenden kennen durch ihren Besuchsdienst die Flüchtlinge persönlich und wissen demzufolge, wer von den Flüchtlingen an einem solchen Angebot Interesse hat. Deshalb macht es Sinn, die Personen, die eine Patenschaft anbieten, zunächst mit den entsprechenden Sozialarbeitern / Sozialarbeiterinnen in Verbindung zu bringen. So könnten etwa in den Kirchengemeinden Listen mit Gemeindegliedern, die eine Patenschaft anbieten, erstellt werden, Diese werden dann den jeweiligen Sozialarbeitern / Sozialarbeiterinnen übermittelt. Nach Bedarf werden dann gemeinsame Besuchstermine für ein erstes Kennenlernen vereinbart. Nach einem solchen Besuch kann sich dann eine mögliche Partnerschaft, wie auch immer geartet, entwickeln.

**Die Listen sollten folgende Informationen enthalten:**

Name, Vorname, Alter, Kontaktdaten, Hinweise auf entsprechende Zielgruppen (z.B. Familien, Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende, etc.), eigene Gaben und Möglichkeiten (z.B. Hilfen beim Einkauf, Fahrdienstangebote, gemeinsame Ausflüge, Hilfe bei Hausaufgaben, etc.)

**Ansprechpartner in den Landkreisen:**

**Landkreis UH:**

Mitarbeitenden im Fachdienst Sicherheit und Ordnung

**Kerstin Schulze**, T: 03601 801735, Mail: [kerstin.schulze@lrauh.thueringen.de](mailto:kerstin.schulze@lrauh.thueringen.de),

**Rüdiger Faupel**, T: 03601 801730, Mail: [ruediger.faupel@lrauh.thueringen.de](mailto:ruediger.faupel@lrauh.thueringen.de))

**Landkreis EIC:**

**Diakonisches Werk Eichsfeld Mühlhausen (Worbis, Leinefelde, Niederorschel)**

Frau Windolf T: 03605 518147

**Villa Lampe (Großraum HIG, Bornhagen, Ahrenshausen)**

Herr Olaf Krumtünger T: 03606 552117, Mail [jmd@villa-lampe.de](mailto:jmd@villa-lampe.de)

**Arbeit und Leben Uder (Uder, Ershausen, Günterode)**

Herr Manfred Kohlstedt T: 036083 53053, H: 0152 53438538

**LK EIC (HIG Theodor-Storm-Straße)**

Frau Martina Griethe T: 0151 40262338, Mail: martina.griethe@kreis-eic.de

Falls sich Ansprechpartner in den Landkreisen ändern oder neue Kontaktpersonen hinzukommen, gebe ich je nach Kenntnisstand entsprechende Informationen.

Bei den Gemeindegliedern, die eine Patenschaft oder auch andere Hilfen anbieten oder wo bereits solche bestehen, möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Fuchs /

Flüchtlingsarbeit Kirchenkreis Mühlhausen